

AUSGABE 139

MAI 2013

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



GESUNDHEITSWOCHE IN ETTISWIL
6. BIS 12. MAI 2013



Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung

**Dienstag, 21. Mai 2013, 20.00 Uhr,
Gütschhalle Kottwil**

Traktanden:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2012

2. Rechnung 2012

der Einwohnergemeinde

- 2.1 Genehmigung
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
- 2.2 Beschlussfassung über Verwendung des Ertragsüberschusses
- 2.3 Kenntnisnahme Bericht der Rechnungscommission

Verschiedenes / Umfrage

Verleihung des Anerkennungspreises 2012 und Apéro

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Das Stimmregister, die Rechnung 2012 und die übrigen Akten zu den Sachgeschäften liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft mit den Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden und einem Zusammenzug der Rechnung zugestellt. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bei der Gemeindeverwaltung liegt der detaillierte Rechnungsauszug zur Einsicht oder zum Bezug auf. Ein vollständiger Rechnungsauszug kann auch auf „www.ettiswil.ch“ eingesehen werden.

Wir laden die Stimmberechtigten zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich ein.

Gutes Rechnungsergebnis 2012

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst mit einem Mehrertrag von 692'000 Franken ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Mehraufwand von rund 35'000 Franken. Somit schliesst die Rechnung 2012 um über 700'000 Franken besser ab als budgetiert. Der Hauptgrund liegt vor allem im Bereich Finanzen und Steuern: Es resultierten Mehreinnahmen bei den Steuern von rund 180'000 Franken (vor allem Sonder- und Quellensteuern sowie Grundstückgewinnsteuern). Daneben konnten Mehreinnahmen aus dem Kiesabbau im Gebiet Stalden, Alberswil und dem Verkauf einer Baulandparzelle erzielt werden. Auf der Ausgabenseite haben Minderaufwände bei den Bereichen Gesundheit und soziale Wohlfahrt einen positiven Einfluss auf den Rechnungsabschluss. Im Übrigen ist es dem Gemeinderat gelungen, die Budgetvorgaben nahezu einzuhalten.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen 2012 schliesst mit Nettoinvestitionen von 625'000 Franken ab; darin enthalten ist die Anschaffung des TLF, die letzte Tranche des Investitionsbeitrages Sonnbühl und der neue Parkplatz beim Sportplatz Bilacher.

Infolge des guten Ergebnisses konnten langfristige Schulden abgebaut werden. Die Nettoverschuldung reduzierte sich auf 5,1 Mio. Franken, was eine Schuld pro Einwohner von Fr. 2'074.00 ausmacht.

Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten beantragen, dass der Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, als Vorfi-

finanzierung der EDV-Umstellung und zur Bildung von Eigenkapital verwendet wird.

Weitere Informationen können aus der Botschaft zur Gemeindeversammlung entnommen werden.

Volksabstimmung

Am **Sonntag, 9. Juni 2013** findet folgende eidgenössische und kantonale Volksabstimmung statt.



Eidgenössische Abstimmung

- Volksinitiative vom 7. Juli 2011, „Volkswahl des Bundesrates“
- Änderung vom 28. September 2012 des Asylgesetzes (AsylG) (Dringliche Änderungen des Asylgesetzes)

Kantonale Abstimmung

- Volksinitiative „Für freie Ladenöffnungszeiten“

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln versandt werden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die **Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmcouvert** zu befolgen.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen bis **spätestens 11.00 Uhr** vom Abstimmungssonntag im Gemeindebriefkasten in Ettiswil eingeworfen sein!

**Bitte beachten Sie die Urnenzeiten:
Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr**

Waldentwicklungsplan Region Sursee-Hochdorf

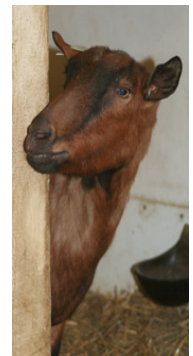


Vielfältig und widersprüchlich sind die Ansprüche an unseren Wald: Er soll Holz produzieren und gleichzeitig Lebensraum sein für Pflanzen und Tiere. Weiter soll er

Schutz vor Murgängen und Rutschungen aber auch Freizeitvergnügen bieten. Diese unterschiedlichen Interessen am Wald erzeugen Konflikte. Hier liefert der Waldentwicklungsplan Sursee-Hochdorf Klärung.

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) lädt alle Interessierten in der Region ein, ihre Meinung dazu einzubringen.

Sie erhalten die Möglichkeit, den Waldentwicklungsplan und die Waldfunktionskarte auf der Gemeindekanzlei in der Zeit vom **1. bis 30. Mai 2013** einzusehen und Ihre Meinung zu äussern. Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite www.lawa.lu.ch einsehbar.



Erfassung von Tierhaltungen bei privaten Personen

Die privaten Tierhaltungen müssen, wie die landwirtschaftlichen Tierhaltungen, erfasst werden.

Diese Daten braucht das Veterinäramt im Falle eines Seuchen-Ausbruches. In einem solchen Fall müssen innert kürzester Zeit alle Standorte gefährdeter Tiere bekannt sein.

Daher bitten wir alle privaten Tierhalter von Pferden, Schafen, Ziegen, Geflügel, Alpakas und Bienen, die noch kein Informationsschreiben zur Registrierung erhalten haben, sich umgehend mit Beat Bisang, E-Mail: bbisang@svema.ch oder Telefon Nr. 041 980 17 83 in Verbindung zu setzen.

Auf allfällige Fragen erteilt Beat Bisang gerne Auskunft.

Beat Bisang, Landwirtschaftsbeauftragter

Öffentliche Planaufgaben

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern führt folgende öffentliche Auflagen durch (Publikation Kantonsblatt Nr. 15 vom 13. April 2013):

Baulinienplan

(Postplatz / Knoten K12 / K18) liegt während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen, vom

16. April bis 15. Mai 2013

auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Bauvorhaben: Aufhebung von Baulinien

Strassenprojekte B1 und B2

liegen ebenfalls während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen, vom

26. April bis 15. Mai 2013

auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

B1: Feldmatt – Post – Rüti, inkl. Knoten K12 / K18.

Bauvorhaben: Erstellen von Radverkehrsanlagen mit Ausbau und Sanierung der Kantonsstrasse inkl. Erstellung von Kreiseln beim Knoten Post und beim Knoten Dorf

B2: Baumgartenweg 9, 11, 15, 17, Willisauerstrasse 10, 12, 14, 16.

Bauvorhaben: Erstellen einer Lärmschutzwand, Höhe 2 m, Länge ca. 34 m (im Bereich der Grundstücke Nr. 728 und 755), respektive Höhe 2.5 m, Länge ca. 155 m (im Bereich der Grundstücke Nr. 755, 846, 709, 710, 567, 9 und 387)

Lärmsanierungsprojekt K18 / K12

K 18: Kreisel Burgrain – Gemeindegrenze Mauensee / K12: Zentrum Ettiswil

liegt während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen, vom

26. April bis 15. Mai 2013

auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Allfällige Einsprachen zum Baulinienplan und zu den Strassenprojekten sowie Stellungnahmen zum Lärmsanierungsprojekt sind innert den genannten Auflagefristen mit Antrag und Begründung schriftlich, unterzeichnet und im Doppel beim Gemeinderat einzureichen.



Breitband-Netzausbau in Ettiswil

Im Jahre 2012 wurde uns von Seiten der Swisscom der Ausbau mit neuerer glasfaserbasierter Technologie in Aussicht gestellt. Insbesondere im Ortsteil Kottwil ist der momentane Zustand für den Empfang von Internet/Swisscom-TV sehr unbefriedigend.

Der Gemeinderat hat wiederum eine Anfrage betreffend erweiterter Ausbau des

Breitbandnetzes an die Swisscom gerichtet. Im Antwortschreiben bedauert Swisscom, keine konkreten Angaben zum Zeitpunkt des Breitbandausbaus in unserer Gemeinde zu machen. Swisscom beabsichtigt in der Schweiz eine neuere glasfaserbasierte Technologie einzusetzen, die noch höhere Bandbreiten erlaubt als bisher mit dem Standard VDSL möglich war.

Sobald wir von der Swisscom weitere Angaben erhalten, werden wir die Bevölkerung informieren. In der Zwischenzeit bitten wir um Geduld und Verständnis.

Einbürgerung

Mit Entscheid vom 3. Februar 2013 hat das Bundesamt für Migration folgender Person das Schweizer Bürgerrecht erteilt:

Uka-Nikaj Anita

Wir gratulieren der neuen Ortsbürgerin zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts.

Jungbürger 2013

Arnold	Adrian	Wauwilerstrasse 4
Banz	Sandro	Moosgasse 8
Bürgy	Nils	Vorderdorf 20
Etemi	Arnel	Dorf 17
Felber	Patricia	Lindenstrasse 36
Frey	Nicola	Rütimatt 13
Häuselmann	Evelin	Moosgasse 4
Hodel	Sandro	Mööslimattenweg 2
Kiesgen	Noah	Riedbrugg 7
Kurmann	Livia	Längmattweg 9
Merino Nuñez	David	Längmattweg 5
Merturi	Astrit	Büntengeweg 7
Müller	Mira	Hubelweid 4
Müller	Sandro	Grundmatt 1
Müller	Patricia	Ilgematte 7
Myrta	Migena	Längmatt 1
Notz	Joel	Schnarzen 5
Obi	Alexandra	Ausserdorf 8
Paluca	Merita	Dorf 20
Ramseier	Kilian	Dorf 3
Rraqi	Valentina	Haisihof 1
Salamin	Francine	Kreuzacher 1
Sausser	Selina	Büntengeweg 1
Schmid	Nicola	Gishalde 9
Schnider	Gilbert	Dorf 8b
Schwegler	Julia	Lindenstrasse 21
Schwegler	Eliane	Hinterdorf 2
Suppiger	Linus	Brestenegg 51
Vermeulen	Stefanie	Haisihof 2
Vonwyl	Pirmin	Ausserdorf 53
Weber	Jeanette	Lindenstrasse 8
Wespi	Mirjam	Schlagmatte

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 18. März bis 19. April 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Achermann André**, Längmatt 2
- **Bürki Stefan**, Baumgartenweg 18
- **Engel Annie**, Untermoos, Kottwil

- **Fallegger Sabrina**, Baumgartenweg 5
- **Jenni Desirée**, Hinterdorf 4, Kottwil
- **Jovanovic Aleksandar**, Vorderdorf 36, Kottwil
- **Müller Matthias**, Baumgartenweg 5
- **Röösli Manuela**, Am Bächli 2
- **Schulze Patrick**, Zuswil 10, Kottwil
- **Staffelbach Louie**, Hinterdorf 4, Kottwil
- **Studer André**, Am Bächli 4
- **Suter Daniel**, Brestenegg 7

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



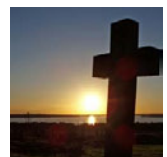
Geburten

David Ferkovic, geboren am 6. März 2013 in Sursee, Sohn von Jelena und Marinko Ferkovic, Moosgasse 4, Kottwil.

Anna Banz, geboren am 16. April 2013 in Wolhusen, Tochter von Sandra Banz und Peter Suppiger, Alberswilerstrasse 3.

Mattia Meier, geboren am 18. April 2013 in Stans, Sohn von Monika und Marcel Meier-Koller, Balmweg 5.

Wir heissen David, Anna und Mattia ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Familien viele glückliche Momente.



Todesfälle

Kiener-Brändli Agnes, gestorben am 22. März 2013 in Grosswangen.

Künzli-Müller Maria, gestorben am 29. März 2013 in Sursee.

Das Licht der Liebe ist stärker
als der Schatten des Todes

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gratulationen



Emma Würsten-Tschuppert, Surseestrasse 14, feiert am 17. Mai ihren 102. Geburtstag.

Hugo Oetterli-Hüsler, Alberswilerstr. 31, feiert am 6. Mai seinen 93. Geburtstag.

Bertha Felber-Schwegler, Sonnbühl 1, feiert am 7. Mai ihren 90. Geburtstag.

Gottfried Eichenberger, Ilgematte 7, feiert am 25. Mai seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren viel Freude und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Handänderungen

Folgende Handänderungen haben im Grundbuch Ettiswil stattgefunden.

Grundstück Nr. 590, Mittler Brästenegg

Veräusserer: *Höltzchi Hans, Willisau*
Erwerber: Hönger Andreas, Affoltern a/Albis

Grundstück Nr. 765, Brästenegg

Veräusserer: *Gütergemeinschaft: Alois und Astrid Ambühl-Kumschick*
Erwerber: Achermann-Kumschick Siegfried, Ettiswil

Bauamt

Baubewilligungen

An Simon + Daniela Ruh-Steiner, Sonnhaldenstrasse 22, Sursee: Neubau Einfamilienhaus mit Anbau Autounterstand / Veloraum; Grundstück-Nr. 1096, Am Bächli 17, GB Ettiswil.

An Hans Huber und Othmar Steinger, Kottwil: Erschliessung Hinterdorf Nord; Grundstück-Nr. 382 - 392, GB Kottwil.

An Ferdinand Heller, Baumgartenweg 27, Ettiswil: Neubau Einfamilienhaus; Grundstück-Nr. 1086, Am Bächli 1, GB Ettiswil.

An Pirmin + Corinne Heller-Benz, Hinterdorf 1, Kottwil: Ausbau Dachgeschoss; Grundstück-Nr. 367, Hinterdorf 1, GB Kottwil.

An Andreas + Karin Holzmann-Zihlmann, Zuswil 16, Kottwil: Ausbau Aufenthaltsraum-Garderobe; Grundstück-Nr. 9, Zuswil 16, GB Kottwil.

An Kurt + Beatrice Ambühl-Bieri, Bünthenweg 11, Ettiswil: Neubau Pool (ø 4.0m); Grundstück-Nr. 952, Bünthenweg 11, GB Ettiswil.

AHV-Zweigstelle Ettiswil

Haben Sie Ihr Prämienverbilligungsgesuch schon eingereicht? Dienstag, 30. April 2013 ist letzter Termin für die Einreichung.

30. April 2013

Ihr Gesuch muss am **Dienstagabend** im Gemeindebriefkasten sein oder den Poststempel-Aufdruck vom **30. April 2013** aufweisen können.

Bei verspäteter Anmeldung wird ein möglichem Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Folgemonat des Einreichdatums geprüft und anteilmässig ausgerichtet.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen



Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag, 2. Mai 2013

Donnerstag, 16. Mai 2013

Freitag, 31. Mai 2013

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2013

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag, 27. Mai 2013

Werkhof Ettiswil

Anerkennungspreis 2012 der Gemeinde Ettiswil

Als Preisträger für das Jahr 2012 hat der Gemeinderat gewählt:



Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Der Gemeinderat würdigt mit dieser Preisverleihung ein spezielles Engagement für die Gemeinde Ettiswil, sei es für die Menschen, die Umgebung oder für das Erscheinungsbild der Ortsteile Ettiswil und Kottwil. Ein Engagement, welches zur Attraktivitätssteigerung von Ettiswil nach innen und gegen aussen beiträgt.

Mit der Preisverleihung dankt der Gemeinderat dem Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil für sein Engagement. Der Gewerbeverein wurde am 14. November 1997 gegründet. Er unterstützt die organisierten Betriebe in der Gemeinde Ettiswil. Er wahrt und fördert die ideellen und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder und fungiert als Bindeglied zum kantonalen Gewerbeverband. Mit regelmässigen Zusammenkünften und gesellschaftlichen Anlässen fördert er die Kontakte und den Zusammenhalt der Gewerbetreibenden.

Mit der erfolgreichen Durchführung der Gewerbeausstellung im Herbst 2012 hat der Gewerbeverein bewiesen, dass das Ettiswiler Gewerbe „rüdig stark“ ist. Von der überregionalen Resonanz und der hohen Besucherzahl profitiert auch die Gemeinde Ettiswil.

Der Gemeinderat hat ein grosses Interesse an einem florierenden und starken Gewerbebestand. Er hat in seinem Richtlinienprogramm das Ziel definiert, sich für die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen einzusetzen. Zudem pflegt er mit dem jährlichen Besuch eines Betriebes den Kontakt mit dem Gewerbe. Vom vielfältigen Angebot der Gewerbebetriebe profitieren die Gemeinde und unsere Bürger.

Mit der Preisverleihung verdankt und würdigt der Gemeinderat das Engagement des Gewerbevereins Ettiswil-Alberswil-Kottwil.

Die Übergabe des Anerkennungspreises 2012 erfolgt an der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2013, 20 Uhr, Gütschhalle Kottwil. Zur Feier mit Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich eingeladen.



Jungbürgerfeier in Ettiswil

Es freue ihn, seine ehemaligen „Jugi-Buebe“ nun als Jungbürger begrüßen zu dürfen. Mit diesen Worten eröffnete Peter Obi, Gemeindepräsident, die Jungbürgerfeier.

Eigeladen zur Feier ins Sigristhaus war der Jahrgang 1995 mit Eltern. Peter Obi trug eine kurzweilige Ansprache vor und hielt gleich zu Beginn fest, dass dieser jährliche Anlass einer seiner liebsten sei. Auch für den Jahrgang 1995 hiess es: „ab jetzt seid ihr mündige, verantwortungsbewusste Bürger, für die es Spielregeln und Leitplanken gibt“. Der Gemeindepräsident weiter: „Ihr nehmt nun euren Eltern die Verantwortung aus den Händen, ihr seid die Vorreiter und Vorbilder für die Jüngeren“. Offen sollen sie durchs Leben gehen, Neues entdecken und sich über das Privileg, in der Schweiz leben zu dürfen, freuen. Den Eltern liess Peter Obi den Dank zukommen für die Ausübung der Erziehungsarbeit.



Anstossen auf die Zukunft

Am 21. Mai bietet sich eine gute Gelegenheit, zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teil zu nehmen und sich aktiv ins Gemeindegesehehen einzubringen. Auch Christa Marbach zeigte den Neubürgern ihre vielfältigen neuen Möglichkeiten auf. Ein aktives Mittun in Arbeitsgruppen, in den Parteien, in Kommissionen, wählen, stimmen und die volle Verfügbarkeit über das Jugendsparheft sind nun möglich. Dafür dürfe man jetzt das Budget der Eltern entlasten, selber Verträge unterzeichnen, aber bitte keine



Peter Obi serviert den Salat

Kreditverträge und sogar die Möglichkeit einer eigenen Wohnung rücke in greifbare Nähe, wenn dies auch nicht zur Freude der Mütter sei.

Mit der Übergabe des Erinnerungsbuches „Schloss Wyher“ und den Worten: „wer nicht selber gestaltet, wird gestaltet“ wurde der offizielle Teil abgeschlossen.

Die Gemeinde offerierte und die Gemeinderäte servierten das Nachtessen. Anschliessend sorgte Eliane Schwegler mit einem Spiel für Auflockerung.

Danach bot sich viel Gelegenheit zum Austausch untereinander. Während die Jugend sich über ihre derzeitige Ausbildung und Zukunftspläne unterhielt, schwelgten die Eltern in Erinnerungen. „Weisch no?“ So konnte man von Herbert Vonwyl vernehmen, dass er aus seiner Welschlandzeit das „Panaché“ mit nach Ettiswil brachte und als erster Gast überhaupt im Restaurant Schwert eben dasselbe bestellte, und dass bereits vor 35 Jahren die Differenz zwischen der Romandie und der Deutschschweiz gar nicht so riesig war. Der Lehrlingslohn im ersten Lehrjahr sei damals beider Orts 110 Franken gewesen, der kleine Unterschied zwischen Pascal Bürgy und Herbert Vonwyl, einer musste für diesen Lohn eine Krawatte umbinden, der andere nicht. Und zur Jungbürgerfeier ist's genau so, nur einer der beiden Herren trägt eine Krawatte.

Jungbürgerfeier, so heisst der Anlass, schön, dass in Ettiswil auch die Eltern eingeladen sind.

Cornelia Schmid

Jugendraum ÖFFNUNGSZEITEN im Mai

- 03. Mai 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 10. Mai 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 17. Mai 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 24. Mai 19.30 Uhr – 23.30 Uhr
- 31. Mai 19.30 Uhr – 23.30 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN am MITTWOCH – NACHMITTAG

Für die 5./6. Primarklasse



- 08. Mai 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
- 22. Mai 14.00 Uhr – 15.30 Uhr



Begleitet von der Jugendarbeiterin



Mit der Jugend
jugendarbeit



Bürozeiten:

Mittwoch:
Mittwoch:
Jugendarbeiterin:
Jugendraum Büro:
Email:
Homepage:

09.30 – 11.30 Uhr
15.30 – 17.30 Uhr
Telefon 079 829 31 13
Telefon 041 984 13 57
jugendarbeit@ettiswil.lu.ch
www.jugendarbeit-ettiswil.ch

ettiswil esch zwäg

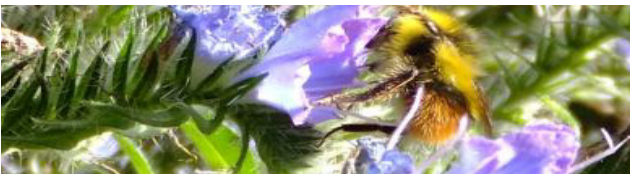
Gesundheitswoche Ernährung

Dieses Jahr steht in der „Ettiswil esch zwäg“ Woche die gesunde Ernährung im Mittelpunkt. Zur gesunden Ernährung gehören auch Kräuter und regionale Produkte. Betrachtet man die Ernährung ganzheitlich, wird sie zur Seelennahrung. Gerne stelle ich zu diesen Themen der Veranstaltungen die Referent/innen näher vor.

Das „Sonnbühl“ macht unter dem Slogan „Sonnbühl esch zwäg“ die Kräuter zu seinem Thema.

Programm:

Exkursion mit Ueli Bieri
„Essbare Wildkräuter und Blüten“



Dienstag, 7. Mai, 19.00 - 21.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindehaus Ettiswil

Essbare Wildkräuter und Blüten wachsen dort wo ihnen die Bodenzusammensetzung passt. Deshalb enthalten sie viele Spurenelemente und Vitamine in meist höheren Konzentrationen als gezüchtetes Gemüse. Gewusst wie, können die Wildkräuter zu feinen Delikatessen zubereitet werden.

Ueli Bieri zeigt uns auf einem Spaziergang durch Ettiswil, welche Wildkräuter in der Küche wie verwendet werden können.

Leitung: Ueli Bieri, Ohmstal, Kunstmaler und Sekundarlehrer, Farb- und Raumgestaltungsberater. Verschiedene Kunstausstellungen und Wildkräuter-Exkursionen. Ornithologe und Naturliebhaber. Begeistert sich vor allem für essbare Wildpflanzen und die Naturheilkunde. www.kunstundbieri.ch

6. - 12. Mai 2013

Abendwanderung mit Daniela Felder und Irene Schwegler

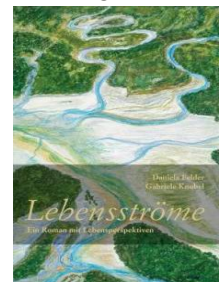


„Lebensnahrung ist Seelennahrung“
Mittwoch, 8. Mai, 20.00 - 21.30 Uhr
Treffpunkt: Bänkli Waldrand
(Richtung Schelmenwinkel)

Gemeinsam lassen wir uns von der Mutter Natur verwöhnen und berühren. Unsere Themen zur Lebensnahrung sind: Wissen und Luft als Nahrung - achtsame Ernährung und Seelennahrung. Wohl genährt in Körper, Geist und Seele werden wir an diesem Abend nach Hause gehen.

Anmeldung: Irene Schwegler,
Tel: 041 980 43 84 ab 18.00 Uhr
mail: mechesch@bluewin.ch

Leitung: Daniela Felder, Entlebuch. Floristin, Familienfrau und Arbeit auf dem Bauernhof, 2-jährige Ausbildung angewandte Farbenlehre, div. Bilder-Vorträge und Lesungen. 2010 erschien ihr Buch *Lebensströme*. Natur- und Heilpflanzen-Woche Entlebuch: Leitung zusammen mit Sandra Limacher-Hofstetter.
www.herz-baracke.ch



Leitung: Irene Schwegler-Meyer, Ettiswil. Kunsttherapeutin und Floristin, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Div. Floristikkurs, verschiedene Projekte zur Kreativitätsförderung. Seit 2011 Leiterin Gesundheitsförderung in Ettiswil, Leitung Projekt „Ettiswil esch zwäg“.

Referat von Madeleine Studer



Ernährung „Chili und Zitrone“ Freitag, 10. Mai, 19.30 - 21.00 Uhr Treffpunkt: Sigristenhaus

Interessiert es Sie...

...warum Apfelschnitze meist mit Zimt gekocht werden?

...was Zitronenschale und Kaffee gemeinsam haben?

...warum Tomaten im Winter anders wirken als im Sommer auf der Terrasse?

Das Wissen um diese Wirkungen und die Zusammenhänge von verschiedenen Geschmacksrichtungen stammen aus der chinesischen Ernährungslehre nach den 5 Elementen, wurde früher aber auch in der europäischen Kultur berücksichtigt. Die Jahreszeit, die Wohnregion und deren Lebensmittel werden genauso berücksichtigt wie der Tagesrhythmus und das Alter.

Leitung: Madeleine Studer-Ceresa, Ruswil Fachlehrerin für Ernährung und Hauswirtschaft, Erwachsenenbildnerin. Leidenschaftliche Köchin für kleine und grosse Tafelrunden. Familienfrau. Engagiert in der Ausbildung Bäuerin, in betrieblicher Gesundheitsförderung, in Referaten und Kursen zu verschiedenen Themen wie Kinder- und Altersernährung oder Ernährung im Berufsalltag. www.aufgabeln.ch

„Sonnbühl esch zwäg“

Im Sonnbühl dürfen sich die Bewohner an der „Ettiswil esch zwäg“ Woche auf ein vielfältiges, gesundes Aktivierungsprogramm freuen. Unter dem Motto „Sonnbühl esch zwäg“ werden Kräuter zum Thema. Die Bewohner sammeln gesunde Rezepte, die im Wochenmenüplan integriert und in der Kochgruppe ausprobiert und genossen werden. Diese Rezepte publizieren wir im Mobile zum Nachkochen. Neben frischen Kräutertees werden ausserdem in der Cafeteria ein Kräuter-Riechtisch eingerichtet. Das Bepflanzen der neuen Hochbeete mit verschiedenen Kräutern wird der Höhepunkt dieser gesunden Woche.

Hinweise zu gesunden Angeboten:

Samstag, 4. Mai, 10 - 12 Uhr
Kräuterwerkstatt für (Gross-) Eltern und Kinder ab 6 Jahren
Lesen Sie bitte weiter auf **Seite 20!**

Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr
Feines aus der Nähe – Saisonale Küche mit regionalen Produkten.
Kochkurs mit Madeleine Studer
Lesen Sie bitte weiter auf **Seite 22!**

Sie sind herzlich eingeladen an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Ich wünsche Ihnen dabei spannende Erfahrungen und viele gesunde Inputs.

Gesundheitsbeauftragte Irene Schwegler

INFORMATION: 10000 Schritte täglich für die Gesundheit

Vom 13. Mai bis zum 23. Juni 2013 heisst es wieder: Zähler montieren, loslaufen und Schritte sammeln. «Luzern geht gern» startet nach seiner letztjährigen Premiere mit über 9000 Teilnehmenden in die zweite Runde.

Und so funktioniert «Luzern geht gern»: Ab dem 3. Mai 2013 können Sie für drei Franken in teilnehmenden Apotheken, Drogerien, Physiotherapie- und Hausarztpraxen Schrittzähler beziehen. Während sechs Wochen, vom 13. Mai bis zum 23. Juni 2013, können Sie Ihre tägliche Schrittzahl auf der Internetseite www.luzerngehtgern.ch eintragen, wobei die zurückgelegte Strecke auf einer Karte angezeigt wird. Wer konsequent mitmacht, schafft es, virtuell in sechs Wochen rund um den Kanton Luzern zu marschieren. An der Aktion teilnehmen können Sie als Einzelperson oder als Gruppe. «Luzern geht gern» richtet sich an die gesamte Bevölkerung, insbesondere an wenig aktive Personen.

Strassenmusik – Grundschule Instrumentenparcours

Mitte März besuchten alle Zweit- und Drittklässler den Instrumentenparcours der Musikschule. Nach einem kurzen, unterhaltenden Konzert konnten die Schülerinnen und Schüler alle Instrumente ausprobieren. Es machte ganz offensichtlich gewaltig Spass! Und zum grossen Erstaunen aller brachten die Jugendlichen schon eine Vielfalt von Tönen heraus: laute – leise – hohe - tiefe!



Neuorganisation der Grundschule

Mit der neu organisierten Grundschule kann dem Bedürfnis nach Grundschulunterricht vor Ort Rechnung getragen werden. So ist es nicht erstaunlich, dass die Anmeldungen in allen Schulhäusern erfreulich hoch sind. Dabei gibt es eine recht ideale Aufteilung für Grundschule mit Xylophon und Blockflöte. Nun wird der Stundenplan in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen erstellt.



Strassenmusik

Am **Donnerstag, 16. Mai** findet in Zusammenhang mit der Präsentation der Abschlussarbeiten eine Strassenmusik der Musikschule statt. Die Musikantinnen und Musiker werden Sie in verschiedenen Formationen mit einer Vielzahl von Klängen empfangen. Der genaue Zeitplan wird noch veröffentlicht.



Weitere Informationen zur Neuorganisation der Grundschule können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

www.ettiswil.ch

**Der Musikschulleiter Urs Mahnig
gibt gerne weitere Auskünfte.**

**MS Ettiswil, Bleiki 22, 6130 Willisau
041 970 46 10 musikschule@ettiswil.lu.ch**



EINLADUNG

zum Familienpicknick der Ortspartei Ettiswil

Liebe Gäste, Sponsoren, Parteisympathisanten und Interessierte

Es freut uns, mit Ihnen einige gemütlichen Stunden im **Forsthaus Schelmenwinkel** in Ettiswil zu verbringen. Bei Schlechtwetter findet der Anlass in der Gewerbehalle Scheiber Metallbau GmbH, Rütimatt 12, in Ettiswil statt.

Völlig unverbindlich sind auch neu interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihrer ganzen Familien zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn wir sie bei diesem gemütlichen Anlass kennen lernen dürfen.

- Wann** Donnerstag, 30. Mai 2013 (Fronleichnam)
- Wo** Waldhütte Schelmenwinkel, Ettiswil
(Schlechtwetter: Gewerbehalle Scheiber GmbH, Rütimatt 12, Ettiswil)
Bei zweifelhafter Witterung gibt Adrian Scheiber, ☎ 079 452 28 33, gerne Auskunft
- Apéro** ab 11.30 Uhr (offeriert)
- Hunger / Durst** Grilladen und Getränke zum Selbstkostenpreis
- Spiel** Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt
- Mitnehmen** Kaffee "avec" und Kuchen, gute Laune und schönes Wetter

Freundliche Grüsse

FDP Ettiswil, Vorstand

Zur Kenntnisnahme:
Die Parteiversammlung vom
15. Mai 2013 findet nicht statt!





Ortspartei Ettiswil

Fall Menznau: Wegsehen ist keine Alternative!

Standpunkt der SVP des Kantons Luzern zum Fall Menznau und den Reaktionen der anderen Parteien

Nachdem sie sich aus Respekt vor allen Involvierten bis anhin zurückgehalten hatte, forderte die SVP des Kantons Luzern in einem ausführlichen Standpunkt die politische Aufarbeitung der tragischen Vorfälle von Menznau von Ende Februar. Statt sich an der Problemlösung zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen, üben sich die anderen Parteien nun in tragem Lavieren. Die SVP fordert dabei insbesondere die Mitteparteien auf, sich endlich vom teilweise noch immer vorhandenen Anti-SVP-Reflex zu lösen und sich als bürgerliche Allianz für dringend nötige politische Konsequenzen einzusetzen.

Vermutlich ohne das Communiqué gelesen zu haben, bezeichnet der CVP-Funktionär Ludwig Peyer die Kernforderungen der SVP nach dem Fall Menznau gemäss „20 Minuten“ als „billige Propaganda“. FDP-Präsident Peter Schilliger lässt zwar durchschimmern, dass es durchaus Handlungsbedarf gebe, betont aber lieber

den grössten gemeinsamen Teiler statt das kleinste gemeinsame Vielfache. Genauso vorhersehbar reflexartig wie deplatziert ist die Äusserung von SP-Vizepräsident Daniel Gähwiler, welcher der SVP auf fantasielose Weise eine Politik „mit schlechtem Geschmack“ vorwirft – etwa, weil die Volkspartei es wagt, unbequeme Fragen zu stellen? Wenn sich Gähwiler wirklich an geschmackloser Politik stört, würde er sich zusammen der gesamten Luzerner SP-Spitze sofort von der pietätlosen und primitiven Entgleisung von SP-Kantonsrat David Roth distanzieren, der auf den Tod der ehemaligen britischen Premierministerin Margareth Thatcher anstossen wollte und darauf breite Kritik von links bis rechts erntete.

Für die SVP des Kantons Luzern ist klar: Die Amoktat von Menznau erfordert politische Konsequenzen. Dies sind wir der Bevölkerung des Kantons Luzern schuldig. Wegsehen und Däumchen drehen ist keine Alternative!

Die Kernforderungen der SVP nach dem Fall Menznau:

- Die vom Volk angenommene Ausschaffungsinitiative ist endlich und unverzüglich umzusetzen.
- Es darf kein Recht auf Einbürgerung geben. Gerichte sollten bei einer begründeten Ablehnung nicht eingeschaltet werden können.
- Es braucht in allen Luzerner Gemeinden strengere, einheitliche Einbürgerungskriterien. In diesem Zusammenhang ist die Forderung der Motion 447 von SVP-Kantonsrätin Nadia Britschgi um die Voraussetzung der „angemessenen Kenntnisse der deutschen Sprache“ von der Regierung endlich umzusetzen. Der Kantonsrat hatte die Motion 2009 nämlich für erheblich erklärt!
- Es kann nicht sein, dass unter dem Deckmantel des Datenschutzes bei Einbürgerungswilligen die Vorbestrafungen für die Einbürgerungsbehörden nicht einsehbar sind. Vorbestrafte, kriminelle Ausländer dürfen nicht eingebürgert werden.
- Jede Form erleichterter Einbürgerungen ist abzuschaffen.

SVP Kanton Luzern

„Ohne schlechtes Gewissen mal durchatmen“

Das Rote Kreuz kennt fast jedes Kind. Aber was das SRK Luzern in Ettiswil und im ganzen Kanton an verschiedenen Dienstleistungen erbringt, ist nicht vielen Einwohnern bekannt. Dieses Jahr wird beim SRK der Kommunikations-Schwerpunkt auf die Entlastungsdienste gelegt – und die Notwendigkeit thematisiert, sich Hilfe zu holen.

Diesen Frühling möchte das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Luzern eine Personengruppe hervorheben, welche – oft im Verborgenen - viel für unsere Gesellschaft leistet: Die Menschen, welche zuhause ihre Angehörigen oder Freunde pflegen.

Einen nahestehenden Menschen zu Hause pflegen, kann auf die Dauer sehr anstrengend sein und schnell an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit gehen. Deshalb bietet das SRK Luzern seit vielen Jahren den Entlastungsdienst an, durch welchen Betreuerinnen regelmässig im privaten Umfeld pflegende Angehörige entlasten; damit diese auch mal wieder Zeit für sich selbst finden und sich erholen können.

In Zeiten explodierender Gesundheitskosten leisten solche Modelle für die ganze Gesellschaft einen wichtigen Beitrag, denn oft müssten pflegebedürftige Menschen in eine stationäre Einrichtung ziehen, wenn sie nicht auf ihr persönliches Umfeld zählen könnten. Und ein Tag im Heim kostet deutlich mehr als wenn diese Personen zuhause wohnen bleiben. Auch die Lebensqualität der Betroffenen kann dadurch meistens auf einem deutlich besseren Niveau erhalten werden.

„Sich Hilfe zu holen, ist in solchen Situationen wichtig. Es ist niemandem gedient, wenn die Angehörigen aufgrund einer solchen Herausforderung selbst auch gesundheitlich beeinträchtigt werden. Im Gespräch mit unseren Abteilungsleiterinnen werden Lösungen gefunden, welche für alle Beteiligten stimmen“ erklärt Erica Züst, Geschäftsführerin des SRK Luzern. „In der Regel entsteht zwischen den Involvierten ein Vertrauensverhältnis und man freut sich gegenseitig auf die gemeinsamen Stunden“.

Diese Erfahrung machte auch Klara H. aus dem Kanton Luzern, die rund um die Uhr für ihren parkinsonkranken Mann da ist. Sie ist deshalb froh um den SRK-Entlastungsdienst. «Ich hatte seit acht Jahren nie mehr Ferien und spürte, dass es langsam nicht mehr geht.»

Weitere Dienstleistungen des SRK Luzern:

Besuchs- und Begleitedienst, Kinderbetreuung zu Hause, Fahrdienste, Notruf-System, Krankenmobilen, Bildung/Beschäftigungsprogramm Prospec-tiva, Patientenverfügung, „chili“-Konflikt-training, Jugendrotkreuz, 2x Weihnachten.

☎ 041 418 70 10 / www.srk-luzern.ch



Im Kreise seiner Liebsten weiterleben dürfen, auch dank der SRK-Pflegehelferinnen.



Jahresbericht 2012 der Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Der Stiftungsrat tagte am 5. März 2013 und konnte auf ein sehr ereignisreiches, bedeutendes und durch viele Höhepunkte geprägtes Jahr zurückblicken:

Im Januar konnten die Alterswohnungen für Betreutes Wohnen termingerecht fertiggestellt und bereits im Februar bezogen werden. Da zu diesem Zeitpunkt die Umbauarbeiten im Sonnbühl 1 noch nicht abgeschlossen und die Passarelle noch nicht erstellt war, konnten die Mieter anfangs nur umständlich und unvollständig vom versprochenen Dienstleistungsangebot profitieren. Dennoch fühlten sich die Bewohner bereits nach einer kurzen Einlebensphase in der neuen Umgebung sehr wohl.



Ab Mai wurden dann auch die Dienstleistungen - vor allem der Mittagstisch - gerne genutzt und die Annehmlichkeiten die das nahe gelegene Heim bietet, genossen. Auch an den Aktivitäten, welche dank der Unterstützung unserer freiwilligen Helferinnen zahlreich angeboten werden können, wird seither rege teilgenommen.

Dass die Umbauarbeiten im Sonnbühl 1 länger dauern würden als ursprünglich geplant, zeichnete sich bereits Ende 2011 ab. Die Heimbewohner und auch das Personal mussten noch einmal viel Lärm und andere Immissionen erdulden.

Unter Hochdruck wurde gearbeitet und alle haben aufgeatmet, als die neuen Räumlichkeiten Ende April eingerichtet und bezogen werden konnten.

Die 9-monatige Bauphase war für alle Beteiligten eine sehr anspruchsvolle und nervenaufreibende Zeit, welche zum Glück unfallfrei verlief. Der Aufwand hat sich jedoch gelohnt! Das Heim verfügt nun über eine zeitgemässe, zukunftsorientierte Infrastruktur und grosszügige, helle, freundliche Räume in denen sich Bewohner und Gäste gleichermaßen wohl fühlen.

Am 18. Mai 2012 wurde an einer Feier mit geladenen Gästen der Neubau durch Pfarrer Markus Gurtner eingeweiht.



Danach waren die Türen zwei Tag lang für die Bevölkerung geöffnet. Die hohe Besucherzahl zeigte das grosse Interesse der Öffentlichkeit.

An dieser Stelle sei noch einmal allen ganz herzlich gedankt, welche zum guten Gelingen dieser Festtage beigetragen haben.

Ende Jahr wurden noch die ausstehenden Umgebungsarbeiten ausgeführt. Es konnte eine weitläufige Aussenanlage mit sicheren, rollstuhlgängigen Spazierwegen, einem neuen Tiergehege und diversen Sitzgelegenheiten erstellt werden. Direkt vor dem Haupteingang des Heimes entstand ein Park mit Sitzplatz und Steinbrunnen.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Aussenanlage realisiert werden konnte. Dies war nur möglich Dank den vielen

grosszügigen Spenden vom Gewerbe, von Unternehmern und Lieferanten, den Beiträgen der Hatt-Bucher-Stiftung und der Raiffeisenbank, sowie dem Erlös der Tombola von den „Tagen der offenen Türe“.



Die letzten 18 Monate haben dem ganzen Team viel abverlangt. Es erforderte grossen Einsatz und viel zusätzliches Engagement, dass sich die Bewohner trotz der Baustelle wohl und sicher fühlen konnten und der Betrieb reibungslos funktionierte. An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden ganz herzlich für diese besondere Leistung. Mit viel Herz und Kompetenz haben sie ihre Aufgaben erfüllt und unsere Bewohner durch das Jahr begleitet.

Am Personalabend im adventlich dekorierten Saal vom Gasthaus Ilge konnten 5 Mitarbeitende für langjährige Dienste geehrt werden.



Im Geschäftsjahr 2012 konnte trotz allen Bemühungen ein Defizit nicht vermieden werden. Der Stiftungsrat hatte entschieden, Aufgrund der Verzögerungen bei den Umbauarbeiten, auf eine Taxerhöhung zu verzichten. Immerhin konnte – auch wenn im ersten Halbjahr nicht alle Zimmer verfügbar waren – die budgetierte Bettenbelegung erreicht werden.

Das Durchschnittsalter der Bewohner lag bei 87.21 Jahren. Die Anzahl der Bewohner von Ettiswil ist auch im 2012 weiter angestiegen.

Trotz den Bauarbeiten – oder gerade wegen der Bauarbeiten – wurde den Bewohnern mit verschiedenen Aktivitäten, Anlässen und Ausflügen viel Abwechslung geboten. Die neuen Räumlichkeiten haben die Bedingungen dafür verbessert, denn sie bieten den Bewohnern ausreichend Platz. Auch die neue Cafeteria eignet sich hervorragend für Anlässe und Unterhaltungen z.B. durch Musikanten.



Nach intensiven Monaten ist im Sonnbühl Ruhe eingekehrt – das Durchhalten hat sich gelohnt. Die vielen positiven Rückmeldungen, das grosse Wohlwollen der Bevölkerung sowie die Zufriedenheit der Gäste, Bewohner und Mieter bestätigen, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde.

Noch einmal danke ich allen welche das Vorhaben in irgendeiner Form unterstützt haben.

Ebenfalls danke ich den Mitgliedern vom Stiftungsrat – allen voran Franz Felber - für das grosses Engagement, für ihren Mut und für das grosse Vertrauen in die Heimleitung und das ganze Team vom Sonnbühl.

Karin Bär
Heimleiterin



Generalversammlung

Am 22. März 2013 lud der Gewerbeverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil zur 15. Generalversammlung ins Restaurant Post nach Kottwil ein. Präsident Felix Arnet konnte 40 Mitglieder mit Partnerin/Partner sowie die Gemeindebehörden begrüßen. Nach einem feinen Nachtessen ging es zum geschäftlichen Teil über.

Das Protokoll der letzten GV und der Jahresbericht des Präsidenten wurden einstimmig angenommen. Kassier Pascal Chappuis konnte die Jahresrechnung mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Bei den Mutationen gab es drei Austritte zu verzeichnen. Leider konnte kein neues Mitglied begrüsst werden.

Neu zählt der Verein nun 76 Mitglieder.



Monika Buob gab ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt. Als neue Aktuarin konnte Yvonne Hofstetter gewonnen werden. Die anderen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren wurden von der Versammlung wiedergewählt.

OK-Präsident Peter Ziswiler konnte auf eine sehr erfolgreiche Gewerbeausstellung 2012 Rückschau halten. Dank den vielen freiwilligen Helfer -/innen aus verschiedenen Vereinen der Gemeinde Ettiswil und Alberswil konnte sogar ein kleiner Gewinn verbucht werden.

Am Ende der GV rief Präsident Felix Arnet zum Besuch der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2013 auf. Der Gewerbeverein EAK darf den Anerkennungspreis 2012 der Gemeinde Ettiswil entgegen nehmen.

Edith Schürmann

VI Felix Arnet, Präsident und Monika Buob, scheidendes Vorstandsmitglied

Vorstand ab GV 2013

VI. Pascal Chappuis, Yvonne Hofstetter, Walter Meyer, Felix Arnet und Edith Schürmann



**Interessengemeinschaft
Surseestrasse**

**Surseestrasse 9 a
6218 Ettiswil**

Information IG Surseestrasse

Nun ist es soweit! Das grosse Strassenbauprojekt von Ettiswil wird vom Kanton Luzern endlich weiter vorangetrieben.

Das Strassenbauprojekt liegt nun auf der Gemeindkanzlei Ettiswil auf. Wir hoffen, dass unsere Lösungsvorschläge beachtet wurden und in das aktualisierte Projekt eingeflossen sind. Wir gehen aber davon aus, dass die Verantwortlichen nichts am Projekt geändert haben.

Wie bereits an dieser Stelle erwähnt, beträgt die durchschnittliche Breite der sanierten Kantonstrassen in den Nachbargemeinden ca. 11.7 m. Die Willisauerstrasse und die Alberswilerstrasse im Dorfkern Ettiswil werden weiterhin eine durchschnittliche Breite von 11.7 m aufweisen!

Warum muss ausgerechnet die Surseestrasse eine Breite von 12.6 m aufweisen?

Die verantwortlichen Personen des Kantons hätten eine alternative Lösung mit einer Strassenbreite von ca. 11.40 m. Diese wird aber bewusst nicht weiterverfolgt. Warum nicht?

Was unternimmt die IG Surseestrasse ? Wir suchen das Gespräch mit dem Gemeinderat. Dieser muss uns unterstützen. Ueber den politischen Kanal der FDP die Liberalen wird Einfluss genommen auf die kantonale Verwaltung.

Die IG Surseestrasse wird eine Veranstaltung Anfangs Mai für die Grundeigentümer organisieren. An dieser wird über das weitere Vorgehen informiert. Details werden via Mail und Flugblatt bekannt gegeben.

Urs Steinger und Adrian Scheiber als offizielle Vertreter der Projektgruppe IG Surseestrasse stehen für Fragen zur Verfügung. Die weiteren Mitglieder Josef Renggli, Stefan Wisler und Norbert Arnet setzen sich ebenfalls tatkräftig für eine vernünftige Lösung ein.



Mit sachlichen, stichhaltigen Argumenten sind die Verantwortlichen der betreffenden Dienststellen zu überzeugen. Das ist unser Ziel und für das werden wir einstehen.

**Im Namen der
IG Surseestrasse**

Urs Steinger und
Adrian Scheiber



Mai-Veranstaltungen

Samstag, 4. Mai, 10 - 12 Uhr **Kräuterwerkstatt für (Gross-) Eltern** **und Kinder ab 6 Jahren**

mit Dagmar Derbort, Biologin und
Marlène Wenger, Betreuerin NLGB

Aus Kräutern kann man viel Wohltuendes herstellen, z. B. Hustenbonbons aus Spitzwegerich, eine eigene Handcrème oder ein Kräutersalz. Wir arbeiten mit dem, was die Natur gerade für uns im Angebot hat. Wer will, kann im Anschluss an das Programm mit uns bräteln. Mitnehmen: Schneidebrettchen, Messer, kleines Glas mit Deckel. Wir freuen uns auf **Anmeldungen bis am 3. Mai** an naturlehrgebiet@bluewin.ch.

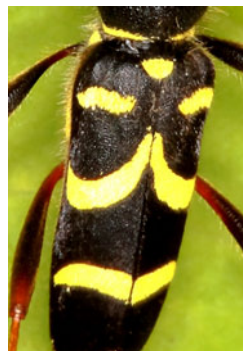
Sonntag, 12. Mai 10 - 17 Uhr **Allerhand im Gwonderland**

Der 12. Mai ist nicht nur Muttertag, sondern auch Museumstag. Museen auf der ganzen Welt öffnen ihre Türen und versprühen einen bunten Strauss von Ideen. Wer ein paar davon pflücken möchte, hat auch in der Region Willisau Gelegenheit dazu. Unter dem Motto „Allerhand im Gwonderland“ laden sechs Museen und das Naturlehrgebiet ein, sich - bei freiem Eintritt - von der hiesigen Kultur und Natur inspirieren zu lassen.

In der Ronmühle in Schötz z.B. wird gezeigt, wie barock anmutende, dreidimensionale Andachtsbilder in Krülltechnik hergestellt werden. Sag's durch die Blume - das Agrarmuseum in Alberswil lädt ein, im Rahmen der Sonderausstellung zur Blumensprache eigene Blume zu kreieren. Kreativität ist auch im Spannschachtelmuseum gefragt, wo aus Holzspänen fantasievolle Werke hergestellt werden können.

In Willisau kommt das Publikum durch die Glocken-Ausstellung der Musikinstrumentensammlung in einen besonderen Hörgenuss: Auf einem geführten Spaziergang durchs Städtchen ertönen verschiedene Glocken, z.B. die älteste Glocke des Kantons. Im Flaschenmuseum erwecken Flaschensepp & sein Team ausgesuchte Objekte der umfangreichen Flaschensammlung zum Leben. Gross und Klein können ihr Glück im Goldwaschmuseum versuchen, wo nicht nur eine Führung durchs Museum gemacht, sondern auch Gold gewaschen werden kann.

Wer sich von den Farben der Natur inspirieren lassen möchte, besucht das Naturlehrgebiet. Hier können Kinder selber Naturfarben und Pinsel herstellen und ausprobieren. Auf einer Führung durchs Gebiet geht es ums Tarnen und Warnen in der Tierwelt und im alten Turm sind eindruckliche Bilder verschiedener Naturfotografen aus der Region ausgestellt.



Faltprospekte zu „Allerhand im Gwonderland“ mit Programmpunkten & den Verbindungen des öffentlichen Verkehrs sind in den Museen, im Naturlehrgebiet, im Verkehrsbüro Willisau und in den Standortgemeinden erhältlich

Mittwoch, 29. Mai, 18 – 19.30 Uhr **Flechtenexkursion**

mit Michael Dietrich, Flechtenspezialist

Im 2012 wurden bei einer Untersuchung im Naturlehrgebiet über 100 Flechtenarten festgestellt. Sie wachsen auf Steinen, an Bäumen, Betonmauern oder Ziegeldächern. Michael Dietrich erklärt, wie mit Flechten die Luftqualität beurteilt werden kann und verführt uns gleichzeitig in eine faszinierende und oft übersehene Welt aus Farben und Formen.

Konfirmation 2013

Die Konfirmation steht als kirchliche und familiäre Feier am Wendepunkt zwischen Kinder- und Erwachsenenalter.

Am Palmsonntag feierten in der reformierten Kirche Willisau 11 Jugendliche ihre Konfirmation.

Aus unserer Gemeinde liessen sich folgende Jugendliche weihen:

Pascal Affrini
Melanie Ramseier
Angela Widmer

“**Music is my life**” war das Motto der diesjährigen Konfirmation

So, wie Musik uns in allen Lebenslagen begleitet und aufbaut, so begleitet uns auch Gott durch Dick und Dünn und lässt uns niemals fallen.

Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie nach ihrem Konfirmations-Motto leben und dass sie sich immer begleitet und nie alleine fühlen.



*Hintere Reihe, von links: Pfarrer Ivar Siffert; Kim Spiess, Willisau; **Pascal Affrini, Ettiswil**; Michèle Wisler, Buttisholz; Adrian Suppiger und Pascal Rölli, Willisau; Pfarrerin Marianne Siffert. Vordere Reihe, von links: **Angela Widmer, Ettiswil**; Jérôme Hug, Willisau; **Melanie Ramseier, Ettiswil**; Noah Krummenacher, Willisau; Stefanie Mural, Menznau; Daniel Fankhauser, Willisau.*

Foto Schaller, Willisau



Ettiswil – Alberswil – Kottwil

Lisme-Stöbli offen!

**Donnerstag, 2. Mai 2013
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus**



Eingeladen sind alle Frauen, die in einem gemütlichen Rahmen gerne **stricken**, **häkeln** oder **sticken**. Wir freuen uns auf gemütliche Nachmittage mit Kaffee und Kuchen.

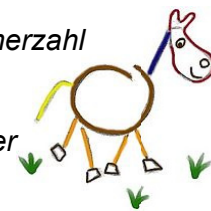
Familientreff: Pony-Nachmittag Mittwoch, 22. Mai



Alle können an diesen Nachmittag viel Spannendes mit den Ponys erleben. Spass beim Geschicklichkeitsparcours, beim Ausritt und der Fellpflege.

Wir freuen uns auf viele tierliebende Kinder.

Treffpunkt Ponyhof Zuswil, Fam. Holzmann
Zeit 14.00 bis 17.00 Uhr
Mitbringen Dem Wetter entsprechende Kleider, gute Schuhe und einen Velohelm
Kosten Fr. 10.— pro Kind
Anmeldung begrenzte Teilnehmerzahl
Bei Silvia Blum
☎. 041 980 07 70
Eveline Wermelinger
☎. 041 980 09 65



Ich bin im Frauenverein, und du?

**Spielgruppe – Familientreff – Chenderhüeti Chäferli – Liturgiegruppe
Lisme-Stöbli – Kurse – Vorträge – Ausflüge – Exkursionen – Messen**

Diese Gruppierungen gehören zum Frauenverein. Auf der Homepage können Sie sich weiter über die Ziele und Aktivitäten informieren: www.frauenvereinettiswil.ch.

Möchten Sie auch Mitglied im Frauenverein Ettiswil-Alberswil-Kottwil werden?

Sie können nur profitieren. Interessiert? Wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied oder melden Sie sich über Email: salamin.kottwil@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Feines aus der Nähe – Saisonale Küche mit regionalen Produkten Dienstag, 28. Mai 2013, 18.30 Uhr Schulküche Ettiswil

Brauchen Sie wieder mal neuen Pfiff in der Alltagsküche? Mit einem kleinen Apéro starten wir den Kochabend und Sie werden mit neuen Ideen überrascht.

Kursleitung: Madeleine Studer-Ceresa
Kosten: Fr. 60.00
Anmeldung: Brigitte Steinmann
Tel. 041 980 54 06
Hb.steinmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 10. Mai 2013

Aufruf



Der Frauenverein sucht für eine Familie gratis

guterhaltene und saubere Baby- und Kleinkinderkleider, Grösse ab 3 Monate, für einen Knaben.

Information: Pia Salamin, Präsidentin
Telefon 041 980 57 19 (abends ab 18 Uhr)
Email: Salamin.kottwil@bluewin.ch

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Anerkennungspreis 2009

Der Frauenverein wurde im Jahre 2010 für seine Verdienste in den vergangenen 100 Jahren geehrt und erhielt den Anerkennungspreis mit der Preissumme von 1000.– Franken.

Der Frauenverein hat mit dieser Preissumme auf der Burgruine Kastelen in Alberswil die neue wunderschöne Tischbankgarnitur mitfi-

nanziert. Die Wanderer sind nun herzlich eingeladen, beim Bänkli innezuhalten, sich zu erholen und zu verpflegen.

**Einweihung: Walpurgisnacht
Dienstag, 30. April 2013
Ab 18 Uhr**

Sie sind alle herzlich eingeladen.



**Willkommensfeier für Neumitglieder
Gedenkfeier für verstorbene Mitglieder**

**Mittwoch, 15. Mai 2013 19.30 Uhr,
Pfarrkirche**

Feierliche Andacht mit Neumitgliederaufnahme und Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder, gestaltet durch die Liturgiegruppe.

Im Anschluss an die Andacht sind alle ins Sigrisshaus zum gemütlichen Zusammensein eingeladen.



Vorschau:

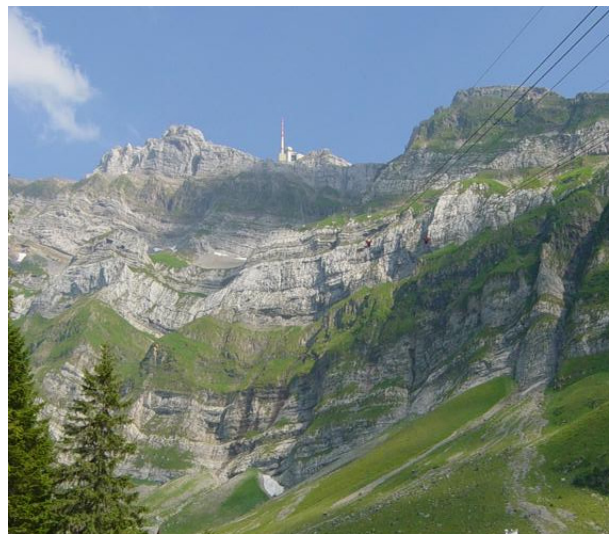
**Erlebnisbauernhof Burgrain, Alberswil
Freitag, 14. Juni 2013, 19.30 Uhr**

**Eine Führung, die sich sehen lassen kann!
Im nächsten Mobile mehr darüber!**

**Jahresausflug auf den Säntis
Mittwoch, 19. Juni 2013**

Unser Ausflugsziel ist in diesem Jahr der 2501 Meter hohe Säntisgipfel. Mit dem Car reisen wir via Hirzel und Boxenstopp (Kafi

und Gipfeli aus der Vereinskasse offeriert) Richtung Schwägalp an. In rund 10 Minuten schweben wir auf den Gipfel des Appenzellerlandes. Dort geniessen wir unvergessliche Stunden und ein feines 3-Gang-Menü. Am späteren Nachmittag besuchen wir das sympathische Städtchen Appenzell. Herrlich bemalte und mit Blumen geschmückte Häuserfassaden und regionales Gewerbe werden uns den Aufenthalt unvergesslich machen. In den verschiedenen Gasthöfen kann sich dann jeder Reisegast nach eigenem Geschmack mit einem Zobig verpflegen.



Abfahrtszeiten:

07.40 Uhr Alberswil, Schulhausplatz

07.45 Uhr Ettiswil, Ilgenplatz
mit Halt Ausserdorf und Zuswil

07.50 Uhr Kottwil, Bushaltestelle

Kosten Fr. 78.00, Inbegriffen: Carfahrt, Gondelfahrt, 3-Gang-Mittagessen, (Vegimenu möglich, bitte bei Anmeldung angeben),

Abfahrt: In Appenzell ca. 17.30 Uhr

Ankunft: In Ettiswil ca. 20.00 Uhr.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Margrit Bernet, 041 980 41 52

E-Mail bernet.burgrain@bluewin.ch

Leonie Grunder, Tel. 041 980 07 87

E-Mail leoniegrsee@bluewin.ch

Anmeldefrist: Sonntag, 9. Juni 2013

Übrigens, ein atemberaubendes 360° Panorama wartet auf dich!





Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Basteln mit Schwemmholz

Schwemmholz ist sehr beständig und daher sehr geeignet für Dekorationen im Gartenbereich.

Wir gestalten mit Schwemmholz und anderen passenden Materialien unter der fachkundigen Leitung von Isabelle Hodel unsere persönlichen Dekorationen für Haus und Garten.

Datum: Donnerstag, 2. Mai 2013
13.30 Uhr oder 20.00 Uhr

Kursleitung: Isabelle Hodel-Bucher

Kursort: Zuswil 6, Kottwil

Kosten: Fr. 15.00 plus Material

Anmeldung bis am Freitag, 26. April bei
Isabelle Hodel 041 980 06 54

hodelbucher@lula.ch

Corinne Heller 041 980 69 32

corinne.heller@sgf-frauen.ch

Vorschau:

Am **Freitag, 14. Juni 2013** Betriebsbesichtigung und Degustation im Kidli, Kottwil.

Vereinsausflug

Interlaken–Kandersteg-Oeschinensee

Unser diesjähriges Ziel ist das Berner-Oberland. Wir fahren am Morgen mit dem Car nach Interlaken, wo wir nach der Kaffeepause noch etwas verweilen können. Die Reise geht dann weiter nach Kandersteg. Dort wartet ein schmackhaftes Mittagessen auf uns. Anschliessend führt uns die Gondelbahn direkt in einen wahrlich einzigartigen Ort – dem UNESCO Welterbe - Öschinensee. Nach einem ca. 25 minütigen Fussmarsch, oder mit dem Unesco-Elektro-Taxi, treffen wir uns im Restaurant am Oeschinensee zu Kaffee und Dessert. Dort geniessen wir einfach die herrliche Umgebung oder wer Lust hat, kann auch am Oeschinensee noch einen Spaziergang unternehmen. Auf dem Heimweg machen wir in Sumiswald einen Zföfihalt.

Datum: Donnerstag, 23. Mai

Abfahrt: 7.45 Uhr Ettiswil, Rest. Ilge
8.00 Uhr Grosswangen,
Kronenplatz

Evtl. Halt in Kottwil
Kosten: Fr. 85.- ohne Halbtax
Fr. 75.- mit Halbtax
für Carfahrt, Mittagessen
und Gondelbahn, ohne Zföfi;
Das Znünikaffee übernimmt
die Vereinskasse

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Anmeldung bis Samstag, 18. Mai bei:

Pia Barmettler, ☎ 041 980 27 39

pia.barmettler@sgf-frauen.ch

Petra Rölli ☎ 041 982 00 81

petra.roelli@sgf-frauen.ch





Sommerlager 2013

Du bist nicht in der Pfadi, DU möchtest aber trotzdem ein richtiger Gipfelstürmer werden, hast in der 1. + 2. Sommerferienwoche noch nichts geplant und Du möchtest viele Abenteuer, Spass und eine oder sogar zwei tolle Lagerwochen mit weiteren Gspändli und mit uns Pfader erleben?

Dann bist du bei uns der Pfadi Delta genau richtig! Wenn du in der 1. Klasse bist oder sogar schon eine höhere Klasse besuchst, bist du bei uns herzlich willkommen!

Wir werden in der 1. + 2. Sommerferienwoche vom **8. Juli bis 19. Juli 2013** alle unsere Zelte auf einem grossen und schönen Lagerplatz in Vättis (St.Gallen) aufschlagen und viele lustige und tolle Abenteuer erleben.

Als 1. bis 4. Klässler darfst du in der 1. Woche, vom **8. Juli bis 14. Juli 2013**, ab der 5. Klasse darfst du die 1. und die 2. Woche, vom **8. Juli bis 19. Juli 2013**, wenn du möchtest, mit uns abenteuerliche Lagertage erleben.

Mit unserem Lagerthema „Gipfelstürmer“ wirst DU und alle deine Gspändli ein spannendes, aufregendes und coole's Pfadilager erleben.

Unsere Gipfelführer erwarten von uns sehr viel, von der Technik am Berg bis zum Kampf um Punkte und weiter zu gemütlichen Stunden am Lagerfeuer. Keine Angst, alles werden wir lernen und mit so viel Spass verbinden, dass du dich sicher keine einzige Minute langweilst! ☺ Bist du dabei oder möchtest du etwas verpassen??



Nein, dann schnell weiter auf unsere Homepage www.pfadidelta.ch und schon hast du das Anmeldeformular gefunden. Fülle das Formular sofort aus und sende es bis spätestens 15. Mai 2013 an Eliane Schwegler, Hinterdorf 2, 6218 Ettiswil. Wenn Du noch mehr Infos benötigst, oder auch Fragen zum Sommerlager hast oder einfach deine aufgestellten Leiter kennen lernen möchtest, dann komm mit deinen Eltern am **8. Mai 2013 um 19.30 Uhr** ins **Sigristhaus zum So-La-Infoabend!**

Wir alle freuen uns, wenn wir dich im Sommerlager begrüßen dürfen und du mit uns allen das tolle Lager verbringst!

Bei Fragen steht dir Nija, Eliane Schwegler gerne zur Verfügung:
☎ 041 980 59 09 oder 079 534 55 59

Impressionen vom letzten Pfadilager





Aufruf – Meldung Defibrillator-AED Standorte

Die Sanitätsnotrufzentrale SNZ 144 Zentralschweiz möchte möglichst viele AED-Standorte erfassen, so dass im Bedarfsfall bis zum Eintreffen des Ambulanzteams darauf zurückgegriffen werden kann.

Befindet sich in Ihrer Firma oder Ihrem Geschäft ein AED-Gerät zur Defibrillation einer Person mit plötzlichem Herzstillstand?



Wenn ja, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen:

Samariterverein Ettiswil: ☎ 079 598 24 64
Mailadresse: samaritervereinettiswil@bluewin.ch
Ansprechperson: Bernadette Bühlmann

Herzlichen Dank!

Blutspenden



Am Dienstag, 14. Mai 2013 führt der Samariterverein ab 18.00 bis 20.30 Uhr das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vorallem genügend zu trinken. Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im betreuten Kinderhort abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.

Nothilfekurs



Am 23./24. und 25. Mai 2013 startet der Samariterverein Ettiswil einen Nothilfekurs.

Dieser Kurs vermittelt die neusten Erste-Hilfe-Techniken und verstärkt die Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er wird den meist sehr jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den lehrreichen Informationen auch Spass bereiten.

Der Nothilfekurs umfasst zwei Abende (Donnerstag und Freitag) sowie einen Halbttag (Samstag-Vormittag). Der Kurs beginnt am Donnerstag, 23. Mai 2013 um 19.00 Uhr und findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale), Ettiswil, statt.

Die Anmeldung bis 13. Mai unter Telefon 079 598 24 64 oder unter www.samaritervereinettiswil.jimdo.com wird gerne entgegengenommen.

UHG Ettiswil

Am 26. März 2013 begrüßte der Vorstand die zahlreichen Teilnehmer zu einer ausserordentlichen Generalversammlung im Landgasthaus zur Ilge.

Präsident Franz Willi orientierte über die drei Güterstrassen, die man mit einem neuen Asphaltbelag überziehen will. Es sind dies:

- Die Weiherhofstrasse von Höhe Regiometzg über Schlossscheune Hüsler bis Bresteneggstrasse auf Höhe Felix Iten auf einer Länge von 762 m.
- Die Unterfeldstrasse von Höhe Kurt Stocker bis Alberswil Höhe Wigger auf einer Länge von 994 m.

- Die Gerechtigkeitsstrasse: auf der Querstrasse bei Jakob Ziswiler bis Seestrasse bei Haus Schürch auf einer Länge von 629 m.

Kassier Jakob Ziswiler erklärte, dass mit Hilfe von Kanton, Gemeinde und dem Perimeter der UHG das finanziell grosse Projekt zu bewältigen ist.

Die Strassenprojekte wurden einstimmig angenommen, so dass man in den Monaten Mai/Juni damit beginnen kann. Für Behinderung während der Bauzeit ersucht der Vorstand um Verständnis.

Präsident Franz Willi schliesst die ausserordentliche GV mit einem Dank an die Anwesenden.



Hoch über dem Aegerital mit Blick ins Zugerland und den Zürichsee bietet die Region Raten – Gottschalkenberg, 1140 MüM, Erholung und fantastische Panoramaaussichten.

Seniorengruppe Silberstreifen

Vorschau – Jahresausflug, Dienstag, 9. Juli 2013

Der diesjährige Ausflug führt die Seniorinnen und Senioren auf den Gottschalkenberg. Das Detailprogramm wird im Juni-Mobile publiziert. Bitte reserviert euch schon heute dieses Datum und freut euch auf einen gemütlichen und erholsamen Ausflug.

Vorstand

Seniorengruppe Silberstreifen

stimmen festival ettiswil

Programmorschau 2013 (2)

Nachdem wir die Konzerte vom Freitag und Samstag im letzten Mobile vorgestellt haben, geben wir Ihnen hier noch einen Überblick zum Sonntag. Wir sind sicher, dass auch Sie Ihr Konzert/Ihre Konzerte finden werden und freuen uns, Sie an unserem Festival vom 30. Mai - 2. Juni begrüßen zu dürfen.

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Anne Bennent & Otto Lechner
Geschichten von Robert Walser

Gwundrig, beinahe seltsam



Die Boshaftigkeit und analytische Genauigkeit des Mansardenautors Walser brillieren durch Schlichtheit. Bennent macht daraus ein Fest für das Publikum. Begibt sich fein balanciert in Walsers Bleistiftgebiet. Unverzichtbar das feinsinnige Akkordeonspiel, das mal melodios, mal geräuschvoll Bennents wohl gesetzte - ängstliche, autoritäre, fistelnde - Stimme untermalt. Otto Lechner ist ein sensibler Partner und Zuhörer mit anfangs starrer Mimik, die aber im Laufe der Wanderungen durch Walsers wunderliche Welt immer mehr Freude am Spiel und Zusammenspiel preisgibt.

Sonntagsbrunch

Im Schloss Wyher gibt es am 2. Juni von 10.30 - 13.30 Uhr einen Sonntagsbrunch. Reservationen: Telefon 041 422 1871 oder www.wasserschloss-wyher.ch

Sonntag, 2. Juni, 13.00 Uhr

URUMCHI

nar(r)



"Der raue Wind von Ost-Turkestan durchzieht diese kasachischen und türkischen Stimmlandschaften, mischt sich mit avantgardistisch-westlichen Klängen und wird zu einer Musik, die geheimnisvoll fern und doch so zeitgenössisch nah erscheint.

Saadet Türköz, die in Istanbul als Kind einer kasachischen Familie aus Ost-Turkestan (Sinkiang/China) geboren wurde, lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Zürich. Ihre Band URUMCHI lebt nach einer ersten CD (2006) mit diversen Musikern jetzt in neuer und spannender Besetzung wieder auf. Die feinfühlig verschrobenheit von Hasslers Akkordeon-Interventionen, die konzise Klanglichkeit und wache Interaktion von Zimmerlin und die weit über ein herkömmliches Schlagzeug hinaus reichende Soundwelt von Studer geben das passende Territorium für die archaischen Lieder und Stimmimprovisationen von Saadet Türköz". (Pirmin Bossart, JAZZ 'N' MORE)

Sonntag, 2. Juni, 17.00 Uhr

Trio Mediaeval

A Worcester Ladymass

Es ist eine ebenso faszinierende wie einzigartige Klangwelt, in der sich die virtuosens Sängerinnen des Trio Mediaeval bewegen. Das 1997 in Oslo gegründete Vokalensemble hat sich auf drei klar umrissene Repertoirebereiche spezialisiert: Bearbeitungen mittelalterlicher Balladen und Lieder aus Norwegen, dann polyphone, für das Ensemble arrangierte mittelalterliche Musik aus England, Frankreich und Italien, und schließlich zeitgenössische Werke, von denen viele eigens für das Ensemble komponiert wurden.



Bereits mit der ersten CD gelang dem Trio Mediaeval der Durchbruch. Words of the Angel erreichte sofort die Top 10 Bestseller Liste. Weitere Veröffentlichungen folgten 2004 und 2005 mit Soir, ditelle und Stella Maris. Im Oktober 2007 erschien die CD Folk Songs mit norwegischen Balladen und Volksliedern, die im darauffolgenden Jahr für einen Grammy Award in der Kategorie „Best Chamber Music Performance“ nominiert wurde. Das Trio Mediaeval ist nach 2006 zum zweiten Mal in Ettiswil zu Gast und ist sicher eines der Highlights der 9-jährigen Festivalgeschichte.

Vorverkauf:
www.stimmen-festival.ch und
Raiffeisenbank Ettiswil

Stimmfenster

Nach dem Erfolg im letzten Jahr bietet das Festival auch dieses Jahr wieder jungen KunstlerInnen die Gelegenheit sich einem größeren Publikum vorzustellen und Buhnererfahrung zu sammeln. Für die Stimmfenster im EGGHUUS gilt **Gratiseintritt!**

Samstag 1. Juni, 16.00 Uhr

ROSA DORN – Duo – unplugged



Rosa Dorn, die Sängerin und Komponistin aus Bern, möchte mit ihrer Stimme und mit ihrer Musik die Seele der Menschen berühren. Mit Gespür für das Besondere mischt sie die Stilrichtungen Pop, Soul und Jazz zu einem prickelnden und erfrischenden musikalischen Cocktail. Am diesjährigen Stimmenfestival lässt sie die ganze Band zu Hause und präsentiert ihre Songs nur im Duo – mit Gitarre.

Sonntag 2. Juni, 15.30 Uhr

Duo Neigelbohlen



„Das Duo „Neigelbohlen“ ist eines der interessantesten Projekte der jungen deutschen Jazzszene. Die Gedichtvertonungen von Sebastian Böhlen sind herausragend und mit Stephanie Neigel hat er eine Interpretin gefunden, die man als absoluten Glücksgriff bezeichnen muss.“ (Frank Kuruc)



Grosser Wechsel im Vorstand!

Viele Infos zu unserem Jubiläumsfest am 10./11. Januar 2014

Ein neues Ehrenmitglied!

Grosse Spannung auf das Jubiläums Motto und Kleid 2014

Uns Guggichacheler erwartete am Samstag 23. März 2013 eine spannende und informative Generalversammlung. Der Präsident Matthias Frey konnte an diesem Abend 61 Aktiv- und Passivmitglieder begrüssen. Darunter 15 Ehrenmitglieder. Wie gewohnt drehte Matthias das Vereinsjahr nochmals zurück, um die wichtigsten Ereignisse zusammenzufassen. Dieses mal ohne Worte, viel mehr mit lustigen Fotos. Unsere Tambourmajorin Sabrina Koch fasste mit Witz und Emotionen ihr erstes Jahr im Amt als Tambourmajorin zusammen.

Nach diesen tollen Fotos und Worten verabschiedeten wir uns von einer dunklen aber zugleich konfettireichen, lauten, schränzigen Fasnacht unter dem Motto „Herrschaft der Dunkelheit“. Diese Tage werden uns einmal mehr in bester Erinnerung bleiben.

Aktivmitglied Michael Iten entschloss sich, die Guggenmusik in Zukunft als Passivmitglied zu unterstützen. Neben diesem einen Austritt, durften wir drei neue Mitglieder in unserem Verein willkommen heissen. Es sind dies Petra Arnold und Lukas Arnold aus Ettiswil und Yves Fischer aus Schötz.

Wir starten mit 101 Mitgliedern in ein neues und interessantes Jubiläums-Vereinsjahr.

Natürlich war unser Jubiläumsfest vom 10./11. Januar 2014 an dieser GV ein

grosses Thema. Das OK, welches aus 7 Aktivmitglieder besteht, stellten ihre bisherigen Ideen der Versammlung vor.

**Bereits jetzt notieren:
10. / 11. Januar 2014
Grosse Jubiläumsparty
im Schulhausareal Ettiswil**

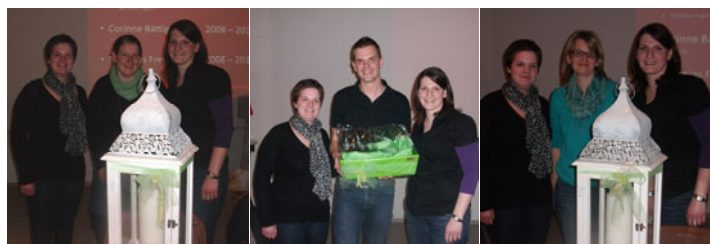
Anschliessend wurde unser „Gwunder“ gestilt, die Kostümkommission präsentierte uns das Jubiläumskleid. Doch das Motto bleibt natürlich noch geheim... Psssst.....!

Neben verschiedenen Wechseln in den Kommissionen, konnte Philipp Steinger für 10 und Toni Gut 15 Jahre Aktivmitgliedschaft gefeiert werden. Reto Willi wurde mit viel Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Drei Vorstandsmitglieder, entschlossen sich, ihr Ämtli weiter zugeben. Nach einem Jahr Tambourmajorin gibt Sabrina Koch ihr Amt an Philipp Steinger weiter. Corinne Bättig gibt ihr Amt Kassierin nach fünf Jahren an Sonja Röllli weiter. Ebenfalls nach fünf Jahr entscheidet sich Matthias Frey sein Amt des Präsidenten an Stefan Hüsler weiter zu geben. Die drei bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit einer kleinen Präsentation verabschiedet und die Neuen mit einem grossen Applaus willkommen geheissen.

Besucht mit viel Vorfreude auf die Fasnacht 2014 unsere neue Homepage mit aktuellen Fotos von unserem Vereinsleben.

www.guggichacheler.ch



Kassierin
Corinne Bättig

Präsident
Matthias Frey

Tambourmajorin
Sabrina Koch



Heimatabende 2013

Donnerstag, 2. Mai, 20.00 Uhr und Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr

Landgasthaus zur Ilge

Wir, die Trachtengruppe Ettiswil, laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Heimat-abenden.

Unter der Leitung von Hedy Graf haben wir mit Freude und Begeisterung für Sie ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Gerne möchten wir mit Ihnen einige vergnügte Stunden verbringen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir viele Besucher begrüßen dürfen.

Wir heissen Sie an unseren Heimat-abenden willkommen. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Sympathie gegenüber unserem Verein herzlich.

Wenn Sie Lust und Freude am Singen haben, sind Sie in unserem Verein herzlich willkommen. Unser Probetag ist am Mittwoch und dies im Singsaal. Unsere Präsidentin Annamarie Koch gibt Ihnen gerne weitere Auskunft, ☎ 041 980 24 65.





Einladung zum Bluestschiessen mit Brunch

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr organisieren wir im Rahmen des Bluestschiessens wiederum einen Brunch für alle Vereinsmitglieder und Interessierte der Dorfbevölkerung. Das reichhaltige Buffet bietet so ziemlich alles, was das Herz begehrt. Vor oder nach dem Brunch besteht die Möglichkeit das Bluestschiessen zu schiessen. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Schiesszeiten: **Samstag, 4. Mai 2013** **14.00 – 17.00 Uhr**
 Sonntag, 5. Mai 2013 **09.00 – 14.00 Uhr**

Brunch: **Sonntag, 5. Mai 2013** **ab 10.00 Uhr**

Kosten für 18 Franken pro Person
den Brunch: Kinder bis 12 Jahren: 1 Franken pro Lebensjahr

Anmeldung: bis Mittwoch, 1. Mai 2013 an Nadja Graber-Marbach
 nadja Graber@gmx.ch ; 079 / 425 20 79 oder 041 / 980 50 70

Wir freuen uns auf einen kameradschaftlichen und gemütlichen Tag.

Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil



Das kleine Jodlerfest in Ettiswil!

27. Expertisensingen der HJV

als Vorbereitung für das Zentralschweizerische Jodlerfest Reiden

Freitag, 24. Mai 2013, ab 17.00 Uhr, Pfarrkirche Ettiswil
(Tür-Kollekte)

Mitwirkende:
32 Jodlerklubs
32 Einzel-, Duett-, Terzett-, usw....

Grosse Festwirtschaft in der Büelacher Halle
geführt durch den JK Edelweiss Ettiswil

12. Büelachersprint

Sonntag, 05. Mai 2013

Jung und Alt aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil sind herzlich eingeladen



Programm

- ◆ Platzanmeldung im Foyer 12:30 - 13:00 Uhr
- ◆ Start der Klassierungsläufe 13:30 Uhr
- ◆ Start der Finalläufe ab ca. 15:30 Uhr
- ◆ Final Tagessieg der 4 schnellsten Damen / Herren
- ◆ Rangverkündigung ca. ½ Std nach letzten Finallauf

Attraktionen

- ◆ Gold-, Silber-, Bronze-Medaillen für alle Kategorien
- ◆ Mindestens 60% der Kinder erhalten Erinnerungsmedaille
- ◆ Wanderpreis für die Tagessieger
- ◆ Preisverlosung unter allen Teilnehmern
- ◆ Hüpfburg für die kleinen Gäste
- ◆ Festwirtschaft

Kategorien

- ◆ **gemischt 60m**
09 und jünger
07 / 08
05 / 06
03 / 04
- ◆ **Mädchen / Knaben 80m**
01 / 02
99 / 00
97 / 98
- ◆ **Damen / Herren 80m**
96 und älter

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung eines lukrativen Preises teil.

Teilnahmebedingung: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil
Meldekarten für Familien liegen im Foyer auf und müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Beitrag in die Klassenkasse für die Klassen mit den meisten Läufern

Kein Startgeld!

Durchführung bei jeder Witterung

Zeitmessung: Affolter Bijouterie AG, Uhren und Schmuck, Willisau

Organisatoren Büelachersprint:



Pfingstspringen 2013 in Ettiswil

Pfingstspringen
Samstag und Montag



www.rv-ettiswil.ch

Reitverein Schloss Wyher Ettiswil

Reitverein Schloss Wyher Ettiswil

Am Samstag, 18. und Pfingstmontag, 20. Mai 2013 findet das traditionelle Pfingstspringen wieder auf der tollen Reitanlage der Familie Affrini in Ettiswil statt. Der herrliche Wiesen-Springgarten neben der Reithalle bietet den Teilnehmern ideale Wettkampfbedingungen sowie den Zuschauern ein tolles Springsportambiente.

Die gedeckte Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Zuschauer zum diesjährigen Pfingstspringen!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rv-ettiswil.ch

Maya Eng

Information: Strassensperrung an Pfingsten

Die Willisauerstrasse wird am Samstag, 18. und Montag, 20. Mai 2013 wiederum tagsüber wegen dem Pfingstspringen gesperrt sein. Die Zufahrt bis Garage Wüest ist gestattet.



Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Reitverein Schloss Wyher



Toller Sport für Gross und Klein!



Das war GANZ GROSSES KINO

Kaum hatte sie begonnen, war sie auch schon wieder vorbei – die Turnshow des STV. Auch dieses Mal beteiligten sich die Männerturner am sportlichen Highlight dieses Jahres. Sechs Turner wagten sich an das Thema „Ueli de Chnäch“¹. Unter der Leitung von Peter Obi und Ruedi Hess, einem minimalen Trainingsaufwand, der nötigen Kreativität und dem Motto „nome ned verzable“ zeigten die Männerturner dem Publikum das bodenständige Bauernleben wie zu Gotthelf's Zeiten.

Mit der hemdsärmeligen Stripteaseeinlage im zweiten Showteil brachten die Knechte nicht nur das Vreneli um den Verstand. Auch das Publikum freute sich und klatschte begeistert mit.

Daneben waren die Männerturner auch in der Küche tätig und sorgten zusammen mit dem Chefkoch dafür, dass niemand Hunger leiden musste.

Faustballturniere

Auch dieses Jahr werden die Männerturner an verschiedenen Faustballturnieren in der Region teilnehmen und sich mit anderen Vereinen im friedlichen Wettstreit messen. Daneben werden auch die kameradschaftlichen Kontakte mit den anderen Mannschaften gepflegt.

Ende März ging es bereits mit dem Turnier in Hergiswil am Napf los. Dank guter Besetzung verlief der Wettkampf zufriedenstellend. Anfänglich mussten zwar noch einige ärgerliche Punktverluste beklagt werden. In der zweiten Runde fand sich die Mannschaft und erzielte ein paar schöne Siege, so dass am Schluss der sechste Rang resultierte. Mit den nächsten Turnieren in Langnau und Fischbach fängt die Aussensaison an, die einen ganz speziellen Reiz hat.

Faustballturnier Ettiswil

Nach der Sommerpause beginnen die Vorbereitungen auf das traditionelle Heimturnier, welches am Samstag, 14. September stattfindet. Dieses Jahr wollen die Männerturner mit zwei Mannschaften antreten. Sie freuen sich bereits heute auf spannende Spiele und eine grosse Anzahl Fans.



D'Chnächte vo de Glunge mit em Vreneli ond dem Bärri



Ganz grosses Kino

Unter diesem Motto wurde dem Publikum ganz grosse Unterhaltung geboten. Nicht weniger als 2000 Zuschauer sahen einen STV Ettiswil in Hochform. Die grossartigen Erlebnisse und Emotionen werden allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Bilder der Show sind weiterhin auf turnshow.stv-ettiswil.ch abrufbar.

Der Verein bedankt sich bei allen Sponsoren und Gönner, die diesen grossartigen Anlass möglich machten. Mit viel Schwung bereiten sich die Turner/innen nun auf die kommenden Wettkämpfe vor.

- 04. Mai Getu Games, Malters
- 05. Mai J ugendmeisterschaften, Buochs
- 25. Mai Gym Day, Grosswangen
- 1./2. Juni Jugendmeisterschaften, Eschenbach

Mehr Informationen unter www.stv-ettiswil.ch

Die Partner des STV Ettiswil

Architekturbüro Beat Hodel Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Platten Belaage Roos Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil



Generalversammlung

Am 13. April 2013 begrüßte erstmals eine Präsidentin die Anwesenden der Generalversammlung des VBC. Nach einem feinen Essen im Rest. Sonne, eröffnete Jolanda Birrer die 33. Volley-GV.

Im Jahresrückblick liess die Präsidentin die Anlässe des Vereinsjahres nochmals aufleben. Gerne schwelgte man in Erinnerungen u.a. an das Beachturnier, den Fonduehöck und die Fasnacht.

Das Highlight des Abends waren aber wie immer die Jahresrückblicke der einzelnen Mannschaften. Ein paar Rückblicke fielen kurz und prägnant aus, ein anderer, aber nicht minder lustiger Rückblick dauerte etwas länger. Die Damenmannschaft erzählte nämlich von ihren Fragen an „Mike Shiva“ und dessen Antworten.

Nebst grossem Dank an die TrainerInnen und Schiris sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, gab es auch Austritte aus dem Verein zu verzeichnen. Und dieses Jahr waren es nicht wenige, da sich alle Damen von einer der beiden Wintermeisterschaftsgruppen entschieden haben ihre Knieschoner wegen kleinerer Leiden hier, grösserer Schmerzen da, an den Nagel zu hängen. Sie waren jahrelang ein so eingespieltes Team, welches auch nebst den Trainings und Matches viel gemeinsam unternommen hat, dass es letztendlich für alle Frauen klar war, entweder mit dieser Mannschaft weiterzuspielen oder mit keiner.

Besten Dank an unsere Präsidentin Jolanda Birrer, sie hat professionell und gekonnt durch die GV geführt und somit die Feuertaufe souverän bestanden.

Volleyball Schnuppertrainings

Eingeladen sind alle Mädchen mit Jahrgang 2000 bis 2003.

Daten: **Mittwoch, 15. Mai** und **Mittwoch, 22. Mai 2013**
Wo: Alte Turnhalle Ettiswil

Es ist keine Anmeldung nötig.
Bei Fragen wenden dich bitte an:
Tamara Willimann ☎ 079 / 716 60 18

Der VBC Ettiswil freut sich auf reges Interesse.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage:

www.vbcettiswil.ch



erlebnis agrovision

Burgrain
6248 Alberswil



Tag der offenen Türen

Sa/So 4./5. Mai 2013 9.00 – 18.00 Uhr
Einweihungsfeier So 5. Mai, 10.00 Uhr



Bio-Hof
burgrain



Bio-Käserei
burgrain



Bio-Markt
burgrain



Bio-Holzofen-Bäckerei
burgrain



Burgrain-Stube
restaurant



Mathilde-Müller-Forum

Festwirtschaft
mit feinen
Speisen und
erfrischenden
Getränken



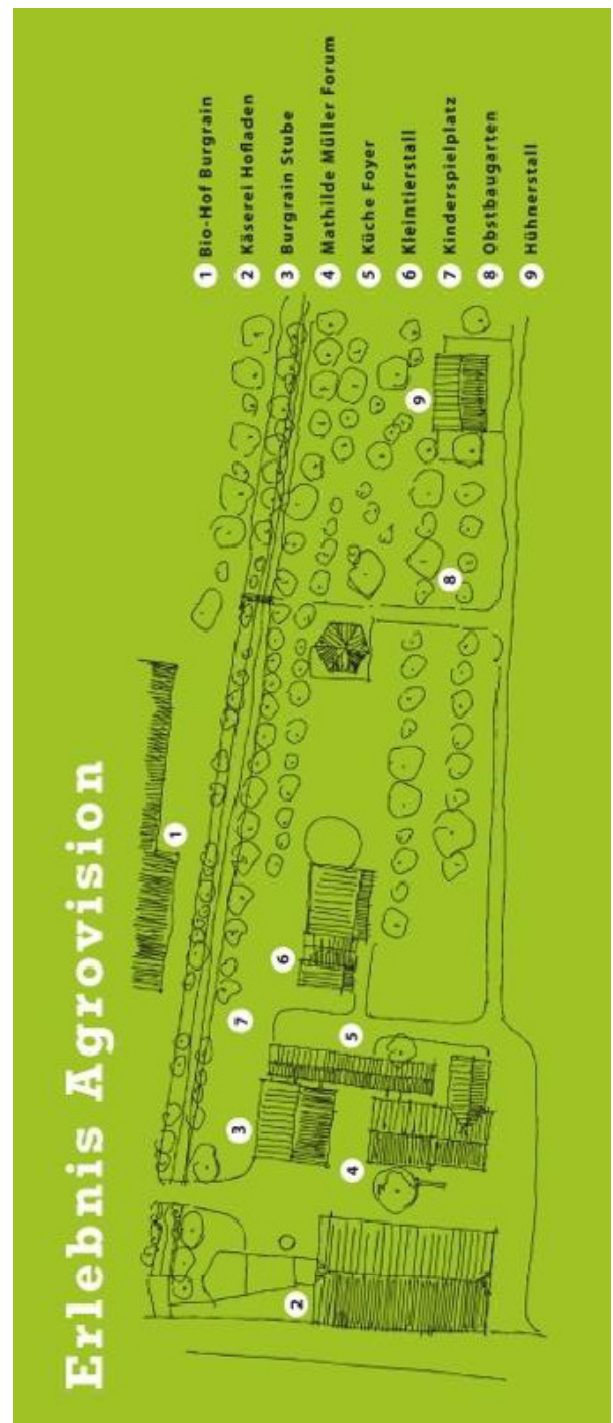
Attraktionen

- Rundgang / Informationsstände
- Kinderspielplatz und Kleintierstall
- Bio-Schoggi-Giessen für Kinder
- Holzskulpturen von Bauer & Künstler hp Hunkeler
- ProSpecieRara Obstbaumgarten
- Lehrbienenstand
- LaBeCo Lebensmittellabor
- MegadRyll Sämaschine
- Kompostiermaschine Wälchli
- Alberswil blüht

stiftung
agro vision
muri

Eröffnung der neuen Betriebe Burgrain

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Abschluss der zweiten Bauetappe und die Einweihung der neuen Gebäude zu feiern. Am Tag der offenen Türen erhalten Sie Gelegenheit, sich über unsere Projekte zu informieren und die Burgrain-Betriebe zu besichtigen.





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind geöffnet

MO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 18 Uhr
DI bis FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Gehrig Patricia: 041 980 07 62
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Dober Luzia: 041 980 61 25
Tagesplatz-Vermittlung

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.lu.ch

Jugendraum: Büro 041 984 13 57
Cornelia Bünter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
Betreibungsamt@ettiswil.lu.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Passbüro Kanton Luzern 041 228 59 90
Internet: www.passbuero.lu.ch

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats
im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 20
von 08.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die Hausärztliche Notfallpraxis Wolhusen an.

Kantonsspital Wolhusen 041 492 84 84
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Ettiswil-Alberswil-Gettnau

Gemeindekrankenpflege 041 980 40 80
Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Einsatzleitung übrige Dienste
Monika Meyer-Amrein 041 980 23 05

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Ambühl Josef 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Stéphanie Arnet, Baumgartenweg 20, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Juni 2013, Montag, 20. Mai 2013

Email-Adresse

mobile@ettiswil.lu.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1150 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

Mai 2013

Feiertage: Auffahrt: 9. Mai, Pfingstmontag: 20. Mai,
Fronleichnam: 30. Mai

Mi-Mi	01.-08.	Gesundheitswoche	Ettiswil esch zwäg
Do	02.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Do	02.	Frauenturnverein Kottwil	Velotour / Laufen, 19.30 Uhr
Do	02.	Trachtengruppe	Konzert, Landgasthaus zur Ilge
Fr	03.	Schule Kottwil	Projektabschluss, Gütschhalle
Sa-So	04.-05.	Agrovision Alberswil	Eröffnung Käserei / Hofladen / Restaurant
Sa-So	04.-05.	Armbrustschützen Brestenegg	Bluestschiessen
Sa	04.	Naturlehrgebiet Buchwald	Kräuterwerkstatt für Gross und Klein, 10 bis 12 Uhr
Sa	04.	Pfarrei	Firmung, Kirche, 16.00 Uhr
Sa	04.	Trachtengruppe	Konzert, Landgasthaus zur Ilge
So	05.	STV/Skiclub	Büelachersprint
Mo	06.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen im Restaurant Post, Kottwil
Mo	06.	Feuerwehr	Gesamtübung
Di	07.	Mütter- und Väterberatung	10.30 – 12.00/ 13.30 – 14.30 Uhr, mit Anmeld. 14.30 – 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Mi	08.	Pfadi Delta	Sommerlager-Infoabend, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Mi	08.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10
So	12.	Naturlehrgebiet Buchwald	Allerhand im Gwonderland, 10.00 – 17.00 Uhr
Di	14.	Samariterverein	Blutspenden, Schulhaus, 18.00 – 20.30 Uhr
Mi	15.	Frauenverein	Gedenkfeier / Andacht, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
Do	16.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Do	16.	Musikschule	Präsentation Abschlussarbeiten mit Strassenmusik
Sa-So	18.-19.	Pfadi Delta	Pfingstlager (Pfila)
Sa/Mo	18./20.	Reitverein Schloss Wyher	Pfingstspringen
Di	21.	Gemeinde	Gemeindeversammlung, Gütschhalle, Kottwil
Mi	22.	Familientreff	Pony-Nachmittag auf dem Ponyhof Zuswil
Mi	22.	Feuerwehr	Gesamtübung
Do	23.	Gemeinnütziger Frauenverein	Vereinsausflug zum Oeschinensee
Do-Sa	23.-25.	Samariterverein	Nothilfekurs, Dorf 10
Fr	24.	Jodlerklub Edelweiss	27. Expertisensingen 18.00 – 02.00 Uhr
Sa	25.	STV	Gymday in Grosswangen
Sa	25.	Skiclub	47. Generalversammlung
Mo	27.	Gemeinde	Kartonsammlung, Werkhof, ab 7.00 – 12.00 Uhr
Mo	27.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Di	28.	Frauenverein	Saisonale Küche, Schulküche, 18.30 Uhr
Mi	29.	Naturlehrgebiet Buchwald	Flechtenexkursion, 18.00 – 19.30 Uhr
Do	30.	Pfarrei	Fronleichnamfest, 9.00 Uhr
Do	30.	FDP	Partei Picknick, Forsthaus Schelmenwinkel
Do	30.	Stimmen Festival	Festivaleröffnung
Fr	31.	Gemeinde	Grünabfuhr, Stelle Hauskehricht, ab 7 Uhr
Fr	31.	Feldschützen	Eidg. Feldschiessen
Fr	31.	Stimmen Festival	Diverse Konzerte

Jeden Mo	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Laufftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
(ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)		20.00 – 21.30 Uhr:	Netzbball: Büelacherhalle

Redaktionsschluss: Montag, 20. Mai 2013